

Einladung und Programm
zur
Hauptprüfung am Königlichen Conservatorium der Musik

zu Leipzig

Sonnabend, den 27. Februar 1886

im Saale des Alten Gewandhauses.

II. Prüfung:

Kammermusik-Vortrag.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 9, C moll) von MAX BRUCH.

Herr *Hugo Steinbruch* a. Schwarzburg. Herr *Franz Rödelberger* aus Würzburg.
Herr *Gustav Strube* aus Ballenstedt. Herr *Adolf Rehberg* a. Morges (Schweiz).

Lieder mit Begleitung des Pianoforte und der Violine (Op. 26) von C. REINECKE Fräulein *Frida Wolfrum* aus Leipzig.

Pianoforte: Herr *Fritz von Bose* aus Leipzig.

Violine: Herr *Nathan Landsberger* aus San Francisco.

a) **Waldesgruss.**

Durch des Waldes herbstlich tiefes Schweigen	Hält mich Waldeszauber lind umfangen,
Zieht ein Hauch,	Weicht der Schmerz,
Rührt die Blätter alle an den Zweigen,	Schleicht sich Wehmuth sacht', statt Leid und Bangen
Rührt mich auch;	In das Herz.
Wie es mahnend rauscht zu meinen Füßen,	Wenn sich rauschend dann die Wipfel neigen,
Trauter Wald,	Trauter Wald,
Ich versteh' dein feierliches Grüssen,	Ich versteh' dein Grüssen aus den Zweigen,
Bald, ja bald.	Bald, ja bald.

Graf A. VON SCHLIPPENBACH.

b) **Frühlingsblumen.**

Nun glänzen im Lenzen die Blümlein all,
Die Aeuglein, die Zweiglein, der Wasserfall,
Schneeglöckchen, Schneeflöckchen im Sonnenschein,
Blau Veilchen, ein Weilchen hülle dich ein;
Tulpanen, die Fahnen des Frühlings, schnell,
Schwertlilien, Jonquilien sind alle zur Stell'!
Narzissen, die wissen wie mir gescheh'n,
Massliebchen, mein Liebchen ist Tausendschön!

Graf A. VON SCHLIPPENBACH.